

SPORTKURIER

LG OHRA-HÖRSEL

Ausgabe 18/April 2000

Spendenpreis: 1,- DM



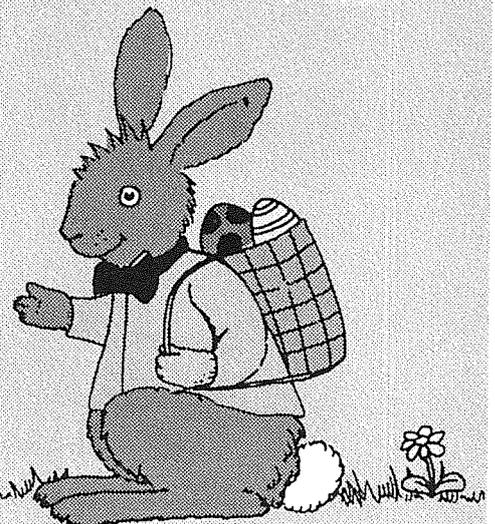
*Rückblick über die Saison
1999 der LGOH (Teil 2)*

*Thüringer
Landesmeisterschaften*

*Medaillenspiegel
der Hallensaison 2000*

Wir wünschen allen
Sportlern und Sponsoren
ein

**Frohes
Osterfest?**



Bistro & Cafe Swing

Inhaber
KARSTEN BETZER
Karlsplatz 10, 99817 Eisenach
Tel. 036 91 / 21 3400

Rydwal's Sport Shop

IHR FACHGESCHÄFT FÜR:

Wander- und Sport-
bekleidung sowie Schuh- und
Bademoden, Teamsport und
Wintersportartikel
Skiservice



99897 Tambach-Dietharz
Bahnhofstraße 19

Telefon: 03 62 52/3 21 02
Privat: 03 62 52/3 21 91

Hunger?

Ihre McDonald's
Restaurants in Gotha,
Waltershausen
und Eisenach



© 2000 McDonald's Corporation

www.mcdonalds.de

INHALT

Sponsorentätigkeit	3
Rückblick über die Saison 1999 der LGOH	4 - 5
Gesamtübersicht Kader im TLV	6 - 7
Hallensaison 1999/2000	8 - 9
Thüringer Landesmeisterschaften	10 - 13
Abendsportfest in Erfurt	14
Medaillenspiegel der Hallensaison 2000	15 - 16
Pinnwand	18

Der SV Einheit Eisenach
(Talentezentrum Leichtathletik)
dankt seinen Förderern und Sponsoren:

Sparkasse Wartburgkreis	Autohaus Mitsubishi Voigt
Vitamalz	ERW Sportshop
Druckerei Peter Husemann GmbH	Opel GmbH Eisenach <i>(Herzlichen Dank für die Spende zum Ausbau der Tartanbahn)</i>
Fitnessclub "Impuls"	Herr Christian Köckert <i>(Herzlichen Dank für seine Bemühungen und Unterstützung zum Ausbau der Tartananlage)</i>
Autohaus Kirschstein Mazda	Sporthaus Schwager
Architektbüro Backofen & Seidenzahl	SWG Eisenach Herr Nielsen
Autohaus Renault Steinhardt	
Generalbau Czech	Autohaus SEAT Köhler

IMPRESSUM

Herausgeber: LG Ohra-Hörsel
Vorsitzender: Klaus Kaufmann
Schatzmeister: Werner Kämpfert
Redaktion und Anzeigen: Ralf Volbeding · Peter Grüneberg
Stephan Schreyer · Reinhard Ponick
Tel. 0 36 21/85 07 86 · Fax 85 07 88
Volker Späth · Tel. 036 21/45 22-22
Satz/Gestaltung: wedea · Werbung & Design GmbH
Schwabhäuser Straße 18 · 99867 Gotha
Tel. 0 36 21/45 22-0 · Fax 45 22 90
Bankverbindung: Deutsche Bank Gotha
Kto.-Nr. 2514610 · BLZ 820 700 00

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und Vervielfältigung nur mit Genehmigung von wedea · Werbung & Design GmbH.

Versicherungen
Bausparen
Finanzierungen

Gothaer
Versicherungen

Hauptgeschäftsstelle Mäder

Bürozeiten:
Mo - Do 8.30 bis 13.00 Uhr und 14.30 bis 18.00 Uhr
Fr 8.30 bis 14.30 Uhr · Sa nach Vereinbarung

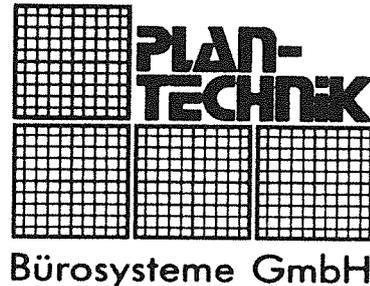
Mühlhäuserstraße 1 · 99817 Eisenach
Telefon 036 91/62 46 42 · Fax 89 05 27 · Funk 01 72/6 06 38 17

SPONSORENTÄTIGKEIT

Für den Förderkreis der LG konnten wir wieder drei neue Sponsoren gewinnen.
Wir bedanken uns recht herzlich bei Ihnen für die Unterstützung und wünschen uns gute Zusammenarbeit.

Neue Sponsoren:

*Nutzfahrzeuge- und
Baumaschinenhandel
GmbH* **NBH**



Die nächste Zusammenkunft des Förderkreises findet Ende April in Eisenach in der Gaststätte der Eisenacher Brauerei statt.



*Zimmereiarbeiten
Ingenieurholzbau
Dämmarbeiten
Holzhandel*

Waldstraße 180 · 99885 Ohrdruf · Telefon 036 24/31 24 85 · Telefax 036 24/31 11 55

Sporttreff

Gotha

Ihr Fachgeschäft für Sport & Freizeit
Inh. K. Brandt

Erfurter Straße 14° 99867 Gotha
Tel./Fax 03621/85 37 86

Rückblick über die Saison 1999 der LG Ohra-Hörsel (Teil 2)

Platzierungen von Sportlern der LG Ohra-Hörsel in der DLV
(Deutscher Leichtathletikverband) Bestenliste 1999

Fortsetzung aus 17/1999 (dort AK 14 - Jugend A)

AK		Disziplin	Leistung	DLV	Stammverein der LGOH
wJA (18/19)	(Portsch, Osdrowski, Abram)	3x 800 m	6:54,57 min	10.	Gotha
Junioren (18-22)	Mario Burckhardt	1000m	2:24,87 min	8.	Gotha
		1500 m	3:45,21 min	12.	Gotha
	Sascha Mäder	Weit	7,39 m	9.	ESA
		Speer	62,39 m	20.	ESA
		10-Kampf	7299 Punkte	13.	ESA
Juniorinnen (18-22)	Schäffel Aline (Portsch, Osdrowski, Abram)	Kugel	15,61 m	7.	Gotha
		3x800 m	6:54,57 min	11.	Gotha
Männer	Mario Burkhardt	1000 m	2:24,87 min	11.	Gotha
		1500 m	3:45,21 min	28.	Gotha
	Konstantin Krause	Weit	8,21 m	1.	Ohrdruf
	Sascha Mäder	Weit	7,39 m	25.	ESA
		10-Kampf	7299 P.	30.	ESA
	Andy Dittmar	Kugel	19,54 m	4.	Gotha
	Torsten Sippel	Speer	71,28 m	25.	Ohrdruf
Frauen	Schäffel, Aline (Portsch, Osdrowski, Abram)	Kugel	15,61 m	13.	Gotha
		3x800 m	6:54,57 min	21.	sGotha

Mannschaften:

In allen 20 Leichtathletik-Landesverbänden werden sogenannte Mannschaftsmeisterschaften nach einem standardisierten System mit Mehrkampfpunkttabellen ausgetragen, bei denen pro ausgeschriebener Disziplin 3 Sportler starten, von denen die beiden Besten entsprechend ihrer Leistung Punkte erhalten. Durch dieses System werden alle Mannschaftsleistungen vergleichbar und gestattet die Aufstellung einer Deutschlandbestenliste, wobei der Beste „Deutscher Mannschaftsmeister“ wird. Wichtig ist noch der Hinweis, dass es 4 Gruppen gibt, wobei in der Gruppe 1 alle Disziplinen zur Austragung kommen (100m, 400m, 800m, Kugel, Speer, Diskus, Hoch, Weit, Stabhoch, 3000m), während in den Gruppen 2, 3 und 4 die Disziplinanzahl jeweils reduziert wird und mehr für kleinere Vereine von Bedeutung ist. Daher wird auch Gruppe 1 als Bundesliga, Gruppe 2 als Liga, 3. Gruppe als Regionalliga und Gruppe 4 als Bezirksliga untergliedert. Die LG Ohra-Hörsel stellte 1999 insgesamt 7 Mannschaften auf und kam mit 45031 Punkten auf Platz 48 unter 666 Vereinen. An den Mannschaftsmeisterschaften nahmen insgesamt 2309 Mannschaften teil. Mit 6 Mannschaften kam die LG Ohra-Hörsel unter die TOP 50 in der jeweiligen Altersklasse.

Dabei gelang ein sensationelles Resultat bei den C-Schülerinnen (10/11), denn sie wurden unter 236 Mannschaften mit 5474 Punkten Deutscher Mannschaftsmeister (Gruppe 1/Bundesliga) vor der LG Bayer Leverkusen (5435 Punkte) und dem TUS Jena (5289 Punkte). Anteil daran hatten Nancy Jung, Mareen Sawitzky, Anne-Kathrin Reusche, Stefanie Ortlepp, Juliane Kleinstauber (alle LGOH/SV Einheit Eisenach), sowie die Gothaer Laura Breitsprecher und Anne Lückert.

Weitere Platzierungen in der Deutschen Bestenliste erreichten: Jugend A weiblich (18/19) - Gruppe 2 (Liga) Platz 1 mit 7430 Punkten (unter anderem Annika Siegl/Eisenach). Davor rangieren in der Gruppe 1 noch 32 Mannschaften.

Die Schüler A (14/15) wurden in der Gruppe 1 (Bundesliga) unter 45 Mannschaften sehr guter 8. (vom SV Einheit Eisenach waren dabei: Christoph Germand, Christoph Hohmann, Tim Reinel, Tom Reinel, Jan Meister, Alexander Rödiger).

Die B-Schüler (12/13) wurden in der Gruppe 1 (Bundesliga) mit

6040 Punkten 47. von 169 Mannschaften und die B-Schülerinnen (12/13) in der Gruppe 1 (Bundesliga) unter 228 Mannschaften mit 6551 Punkten 50.

Die C-Schüler (10/11) konnten sich nicht so stark in Szene setzen wie ihre weiblichen Altersgefährten und kamen mit 4378 Punkten unter 214 Mannschaften in der Gruppe 1 auf Rang 46.

Bei den Frauen/Seniorinnen (w 30), den man nicht zum Leistungssportbereich einstuft, wurde die LGOH in der Bundesliga (Gruppe 1) mit 7336 Punkten 12. (von 30 Teams).

Übersicht Nennungen DLV - BL 1999 (Schüler/Jugend/Erwachsene)

Schüler	14m	2 x	
	15m	6 x	
	14w	0 x	
	15w	0 x	
Jugend B	m	1 x	
	w	1 x	
Jugend A	m	7 x	
	w	5 x	
Junioren	m	5 x	
Juniorinnen	w	2 x	
Männer	m	7 x	
Frauen	w	2 x	38 x 1999
Mannschaften Gruppe 1 (Bundesliga)			
Schüler	m	3 x	
	w	2 x	43 x 1999

42 x 1998 - 47. Platz im DLV

Damit erreichte die LG Ohra-Hörsel 1999 immerhin 43 Nennungen in der DLV-Bestenliste, und somit 1 Nennung mehr als 1998, obwohl mit Liebe, Blochwitz und Herzenberg 3 leistungsstarke Athleten 1999 abgewandert waren!

Abschließend sind für die Einschätzung der Leistungsstärke eines Vereines die Anzahl der Nennungen in der DLV-Bestenliste von ganz Deutschland von entscheidener Bedeutung, sowie die Anzahl an KADERN (Bundeskader A, B, C und C/D), Landeskader ab 14 Jahre (D-Kader) und 10-13-jährige E-Kader. Von über 7000 Leichtathletikvereinen der Bundesrepublik gelang es der LG Ohra-Hörsel wie in den Jahren zuvor (seit 1997), auch 1999 wieder unter die 50 Elitevereine zu kommen. Die LG Ohra-Hörsel wurde 1999 mit 43 Nennungen 46. bester Verein des DLV und bleibt somit dem Kreis der 50 TOP-Vereine seit 1997 weiter erhalten. (1997 - 58 Nennungen - Platz 27, 1998 - 69 Nennungen - Platz 24, 1998 - 42 Nennungen - Platz 47). Somit wurde die LGOH 4. bester Thüringer und 18. bester Ostverein des DLV 1999. Besonders bei der Findung von Sponsoren und Ausrüsterverträgen hat diese Zugehörigkeit zu den Elitevereinen eine immense Bedeutung. Für die LG Ohra-Hörsel bedeutet dies einen besonderen Erfolg, denn es wurde trotz hochkarätiger Abgänge (Liebe, Herzenberg, Blochwitz, Burckhardt, Mäder) erreicht, wengleich die Anzahl der Nennungen seit 1997 zurückging.

(Siehe auch unten Zusammenfassung der Bilanz 1999)

Deutsche Rangliste:

- | | |
|-----------------------------|--------|
| 1. LG Bayer Leverkusen | 404 P. |
| 2. LAC Quelle Fürth/München | 276 P. |

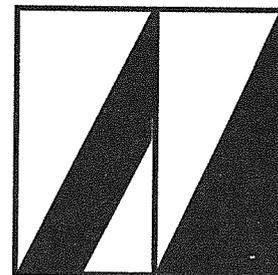
- | | |
|---------------------------|--------|
| 3. LG Potsdam | 230 P. |
| 4. LG Olympia Dortmund | 175 P. |
| 4. LG Nike Berlin | 175 P. |
| 6. SC Neubrandenburg | 173 P. |
| 7. TUS Jena | 163 P. |
| 8. TV Wattenscheid 01 | 159 P. |
| 9. SV Halle | 147 P. |
| 10. LC Cottbus | 144 P. |
| ... | |
| 16. LAC Erfurt | 100 P. |
| ... | |
| 19. Creaton Großengottern | 94 P. |
| ... | |
| 46. LG Ohra-Hörsel | 43 P. |
- (4. bester Thüringer Verein, 18. bester Ostverein)**

Korrektur zu Ausgabe 17/1999

S. 8 Tabelle - unten rechts muß es heißen: 9 x Bundeskader (also nicht 8 x). Somit kommen 25 % der 36 Thüringer Bundeskader nicht aus den führenden Vereinen: TuS Jena 11 x, Großengottern 7 x, LAC Erfurt 5 x und LG Ohra-Hörsel 4 x, sondern aus anderen Vereinen. Damit ergibt sich die Summe von 36 Bundeskadern (siehe auch Tabelle S.12 in Ausgabe 17/1999)

Sponsor der Leichtathletikgemeinschaft Ohra - Hörsel

Projektentwicklungs- und Grundstücksverwertungs- Gesellschaft mbH



MAKROBAU

Ohrdruf

Arnstädter Straße 5
99885 Ohrdruf/Thüringen
Tel. 0 36 24 / 3 72 50
Fax 0 36 24 / 31 27 73

Stuttgart

Turnierstraße 3
70599 Stuttgart
Tel. 07 11 / 45 88 60
Fax 07 11 / 4 56 93 02

GESAMTÜBERSICHT KADER im TLV

(aus 17/1999 mit präziser Zusammenfassung der Kader, Zu- und Abgänge und der Bilanz 1999)

11 % (4 x) der Thüringer Bundeskader (1998 - 4 Kader - 12,5 %), 10 % (7 x) der D-Kader (1998 - 8 Kader - 10,5 %) und 11 % (17 x) der E-Kader (1998 - 14 Kader - 15 %), womit der Kaderbestand sowohl quantitativ gehalten wurde, als auch prozentual gemessen am TLV-bestand im Bundes- und D-Kaderbereich fast nahezu konstant blieb. Bei den Bundeskadern wurde die LGOH im TLV 4., bei den D-Kadern 3. und bei den E-Kadern 4., eine Tatsache, die Rang 3 in Thüringen zementierte.

	Bundeskader			D/C	Summe	D-Kader	E-Kader
	A	B	C				
TLV (Thüringer LA-verb)	4	10	12	10	36	71	157
TUS Jena	2	1	5	3	11	18	25
Großengottern	1	3	1	2	7	3	0
LAC Erfurt	1	2	1	1	5	16	20
LG Ohra-Hörsel	0	4	0	0	4	7	17

Somit stellt die LG Ohra-Hörsel wie 1998 4 x Bundeskader (1998: Krause (A), Mäder (C), B.Dell (D/C), E. Herzenberg (B) verließ Verein), wobei 1998 von jedem Bundeskaderstatus je 1 Vertreter war und 1999 alle 4 Bundeskader sind - stark im Erwachsenenbereich, schwach im Jugendbereich (16-17). Leider verliert die LG Ohra-Hörsel mit Sascha Mäder auch 2000 wieder einen Eisenacher Bundeskader (vor allem wegen der schlechten Bedingungen im Stadion). Er wechselte zum TuS Jena.

Die LGOH stellt zum Jahresende 1999 immerhin:

(siehe auch Medaillenspiegel 1999 !)

Zugänge:

Silvia Köhler (Frauen/Speer) vom LAC Erfurt zur LGOH/Gotha
Katharina Hoth (14/Mehrkampf) von Hessen zur LGOH/Eisenach

Abgänge:

Sascha Mäder (Männer/Zehnkampf) von LGOH/ESA zum TuS Jena
Mario Burckhardt (Männer/1500m) von LGOH/Gotha zum Erfurter Team 2000*

*alle 6 Erfurter Vereine starten ab 2000 zusammen











Vereinsbedarf aller Art
 Pokale, Wimpel, Anstecknadeln
 Urkunden, Medaillen
 Sportbekleidung + Beflockung
 Sportgeräte
 für Sportplätze und -hallen
 Fahnen
 Vereins-, Verbands + Landesfahnen





Werner Kämpfert
 Gothaer Straße 2
 99885 Ohrdruf
 Tel./Fax:
 036 24/40 27 37

Kaufen billiger als Mieten!

Realisieren Sie jetzt Ihren Traum vom
HAUS IM GRÜNEN

Mit einmalig niedrigen Zinsen, Eigenheimzulage, Baukindergeld und Fördermitteln vom Land Thüringen:
Bei Vorliegen aller Voraussetzungen zahlen Sie deutlich

unter 1.000,-- DM im Monat

für Ihr Haus (ca. 125 m² Wohnfläche) in der
GARTENSTADT - Ohrdrufs neuem Baugebiet im Grünen!

Wir prüfen kostenlos, ob Sie die Voraussetzungen für Fördermittel erfüllen! Je mehr Eigenleistungen Sie erbringen, um so weniger Eigenkapital benötigen Sie!

Derzeit gelten für Arbeitnehmer folgende Einkommens-Obergrenzen für die Beantragung der Fördermittel beim Land Thüringen:

3-Personen-Haushalt: bis ca. 86.000,-- DM brutto im Jahr

4-Personen-Haushalt: bis ca. 100.000,-- DM brutto im Jahr

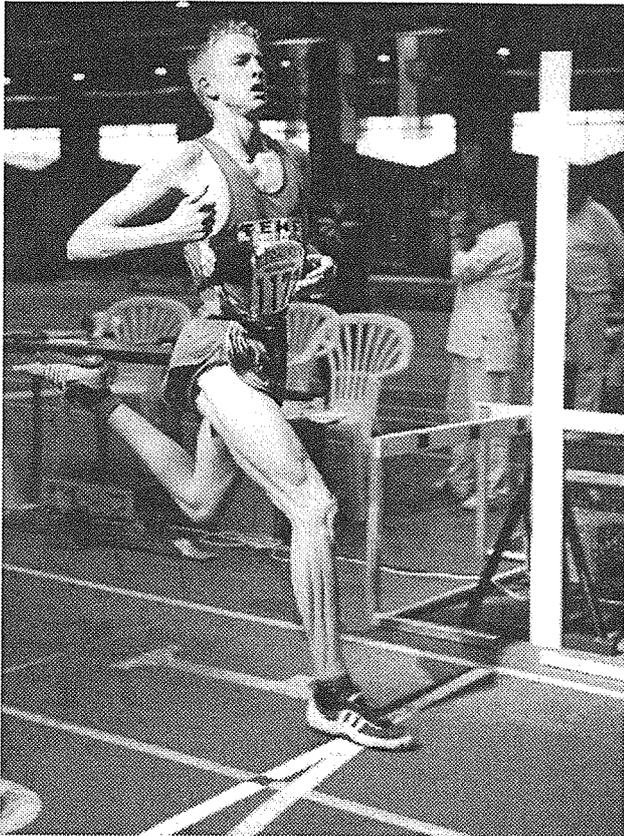
5-Personen-Haushalt: bis ca. 118.000,-- DM brutto im Jahr

Handeln Sie sofort, wenn Ihr Einkommen unter den oben genannten Obergrenzen liegt - noch gibt es Fördermittel!!!
 Tel.: 08 00/3 60 00 36 (gebührenfrei!), Mo. - Fr. ab 7,30 Uhr



KIRCHNER

Hermann Kirchner Projektgesellschaft
 Hermann-Kirchner-Straße 6,
 36251 Bad Hersfeld
 Tel.: 036 24/31 51 20 + 0 66 21/16 23 41
 Fax 066 21/16 23 44



Zusammenfassung der Bilanz 1999:

Die LG Ohra-Hörsel bewies auch 1999, dass sie hinter TUS Jena und dem LAC Erfurt und fast immer vor Creaton Großengottern, zu den 4 stärksten Vereinen in Thüringen zählt. Im DLV erfolgte Mitte Januar die Auswertung der Deutschen Rangliste, in der die LG Ohra-Hörsel 46. bester Verein nach Nennungen (43 x) in der DLV Bestenliste wurde. Mit 4 Bundeskadern, 7 D-Kadern und 17 E-Kadern gibt es eine gesunde Kaderpyramide und mit Konstantin Krause (Weit) und Andy Dittmar (Kugel) 2 Kandidaten für die Olympischen Spiele 2000 in Sydney! Durch die Abgänge weiterer Spitzenathleten in den beiden letzten Jahren wie Liebe, Herzenberg, Blochwitz (1999), Mäder und Burckhardt (2000) erlitt die LGOH jedoch einen starken Substanzverlust, der besonders auch auf die unwürdigen Bedingungen im Eisenacher Wartburgstadion zurückzuführen ist. Die Stärke im Jugend- und Schülerbereich ist in Thüringen nach wie vor bedeutend, jedoch fehlen Spitzenleistungen für die Deutsche Spitze, wie sie nur Mäder und Schäffel 1999 mit jeweils Platz 6 bei den Junioreneuropameisterschaften verbuchen konnten. Hoffnungsfroh stimmt die Talentschar im Altersbereich 10-13 mit immerhin 17 E-Kadern, jedoch muß 2000 unbedingt in den Jahrgängen ab 1991 und jünger gesichtet werden. *Ein Dankeschön allen Sponsoren, Freunden, Eltern und Sportlern - auf ein erfolgreiches 2000!*

P. Grüneberg

Foto: Ulli Kneise

Der 16-jährige Tom Reinel verfehlte in seinem 1. B-Jugend-Jahr bei den Thüringer Landesmeisterschaften nur knapp Bronze. Sein Ziel ist im Sommer erstmals das Erreichen der D-Kadernorm über 400 m und 400 m Hürden!

CATERING

LEHMANN

VERANSTALTUNGSSERVICE

Michael-Altenburg-Weg 21 * 99100 Alach
 Tel.: 036208-70911 * Fax: 036208-70911 * Funk 0172-3601511

jetzt haus-gemachte Nudeln

in Gotha

nudelhaus

Rosengasse
 zwischen Schwabhäuser & Siebleber Straße
 Tel. 03621/3 61 40

Immer donnerstags
Nudeln zum Sattessen
 "Nudelhaus spezial" soviel wie reinpasst
10,- DM

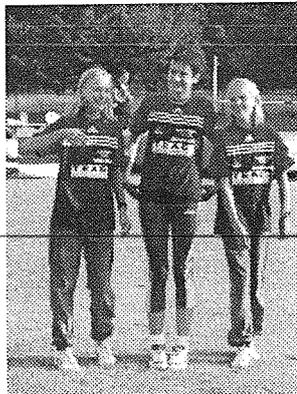
täglich ab 11.00 Uhr

Hallensaison 1999/2000

Die Leichtathleten der LG Ohra-Hörsel starteten am 8./9.1.2000 mit dem Hallenmeeting in Erfurt voll in die Hallensaison 2000. Es folgten eine Woche darauf die Landestitelkämpfe der Erwachsenen und Jugend (Schüler Mehrkampf) und eine weitere Woche die der Schüler (Erwachsene/Jugend Mehrkampf).



Anne-Kathrin Reusche w12



Nancy Jung w12, Anne Gräbner w14, Mareen Sawitzky w12



Nathalie Wohlfarth w12

Die Vorbereitung verlief nahezu optimal, denn es wurden Riesenumfänge in der Vorbereitungsperiode (Oktober bis Dezember) absolviert. Kurz vor Weihnachten gab es in Stadtallendorf einen ersten Wettkampf, der als Test vor der eigentlichen Hallensaison stand. Die LG Ohra-Hörsel schaffte 8 Siege. Für eines der Glanzlichter sorgte die 11-jährige Nancy Jung, die mit 1,50 m einen neuen Hallenrekord aufstellte und ihre Freiluftleistung um 2 cm überbot und vor Vereinskollegin Mareen Sawitzky (11) mit 1,40 siegte. Bemerkenswert ist dabei vor allem die Tatsache, dass beide bei der w 12 siegten. Nancy Jung wurde zudem bei der w 12 im Kugelstoßen mit PBL (7,65 m) 3. Nataly Wohlfahrt (12) wurde in PBL 5. mit 1,35 m. Die 11-jährige Anne-Kathrin Reusche siegte über 800 m in 2:50,76 min. Stefanie Ortlepp (11) wurde in PBL über 50 m in 7,42 s 2. Die Staffel (10/11) 4 x 50 m mit Jung, Sawitzky, Reusche und Ortlepp siegte in 29,62 s und ließ den zahlreichen hessischen Vereinen keine Chance. In der w 13 wurde Anne Gräbner in einer starken Konkurrenz mit guten 1,54 m im Hochsprung nur 3. und über 800 m in 2:32,98 min 2. Tags zuvor trat sie in der Jugend B (16/17) über 300 m an und konnte dort in 45,42 s Platz 7 belegen. Die Staffel 4 x 50 m (12/13) mit Hänsel, Buhl, Gräbner und Wohlfahrt wurde in 29,08 s 3. Im männlichen Bereich wurde Sebastian Fichner bei den Männern in 7,37 s über 60 m 2. und über 200 m in 23,82 s 3. (VL 23,69 s). Sebastian Rausch (mJA/18/19) seit September bei der Bundeswehr wurde trotz Trainingsausfall über 60 m in 7,44 s (VL 7,37 s) 6. Jan Merten siegte bei der mJB (16/17) über 300 m in 37,65 s und zog den erst 15-jährigen Tom Reinel zu einer guten Zeit (39,17 s) und Rang 5 mit. Tom Reinel freute sich zudem über PBL im Weitsprung 5,80 m (3.), im Stabhoch 2,70 m (2.), sowie im 1000 m Lauf 3. (3:02,97 min). Bei den Frauen siegte Uta Sipp über 400 m in 63,20 s, während Vereinskollegin Raabe in 1:03,20 s 3. wurde. Aline Schäffel (wJA) startete in ihrem letzten Jugendwettkampf (ab 2000 Frauen) mit 14,19 m in die Hallensaison und siegte damit überlegen. In der wJA (18/19) siegte auch Anne Osdrowski über 800 m, jedoch nur in mäßigen 2:38,22 min, während der Siegeslauf der B-Jugendlichen

(16/17) von Nicole Abram in 2:20,60 min von einem ganz anderen Kaliber war.

Mit diesen Leistungen konnten die Sportler optimistisch in die Hallensaison blicken. Die Leichtathleten der LG Ohra-Hörsel schlossen mit dem Hallenmeeting 8./9.1.2000 in der Erfurter Leichtathletikhalle die Vorbereitung auf die Hallensaison 2000 mit hervorragenden Leistungen ab, bevor in der 2. Januarhälfte die Thüringer Landesmeisterschaften der Schüler, Jugend, Erwachsenen in den Einzeldisziplinen und im Mehrkampf sowie Winterwurf stattfanden.

Es gab für die LG Ohra-Hörsel 13 Siege, 12 mal Rang 2 und 8 mal Platz 3. An dieser Stelle soll noch einmal als Vergleich die Medaillenwertung von der Hallensaison 1999 stehen, erlaubt sie doch einen Vergleich zu diesem Jahr. (In Klammern die Medaillen Gold/Silber/Bronze des jeweils besten Vereines.)

Erwachsene (ohne Bundeskader)

LG Ohra-Hörsel: Gold 0, Silber 0, Bronze 1 (1. TUS Jena 11/10/5)

Jugend (A- mit Winterwurf)

LGOH 2. bester Verein 5/ 2/ 4 (1. TUS Jena 11/9/6)

Jugend (B- mit Winterwurf)

LGOH 5. bester Verein 2/ 3/ 0 (1. TUS JENA 12/7/5)

Jugend gesamt

LGOH 3. bester Verein 7/ 5/ 4 (1. TUS Jena 11/10/5)

Schüler 13-15 (mit Winterwurf)

LGOH 3. bester Verein 8/ 8/ 4 (1. TUS Jena 17/16/9)

Mehrkampf

LGOH 2. bester Verein 1/ 2/ 4 (1. TUS Jena 6/4/3)

(gesamt Schüler - Erwachsene)

Gesamt (Schüler/Jugend/Erwachsene,

mit Winterwurf und Mehrkampf - außer Senioren):

1. TUS Jena	57/ 46/ 28	131 Medaillen
2. LAC Erfurt	25/ 22/ 18	65 Medaillen
3. LGOH	16/ 15/ 13	44 Medaillen
4. Großengottern	10/ 9/ 7	26 Medaillen

Neu ist allerdings im Jahr 2000, dass erstmals die AK 12 bei den Schülern startberechtigt ist und somit die Schülermeisterschaften die AK 12-15 umfassen, während die B-Jugend (16/17), A-Jugend (18/19), die Erwachsenen und Senioren (ab 30) wie gehabt ihre Meisterschaften austragen. Aufgrund fehlender Trainingsbedingungen (Tartanstadion) verzichteten die Erwachsenen des SV Einheit Eisenach/LGOH bis Sebastian Fichner bei den Erwachsenen und Senioren auf einen Start, während die LG Ohra-Hörsel gesamt über 80 Sportler gemeldet hatte.

Hallenmeeting (8./9.1.2000)

Beim Hallenmeeting steigerte Sebastian Fichner (Männer) seine PBL im 200 m Vorlauf auf sehr gute 22,85 s, die im Endlauf in 23,29 s Platz 4 einbrachten. Sein Ziel ist eine Bronzemedaille bei den Landesmeisterschaften, die er in 7,26 s (PBL) über 60 m (6.) untersetzte. Die Gothaer Mario Möller und Mario Hasler holten zweite Plätze über 800 m in 2:15,69 min bzw. im Weitsprung (6,45 m). Diana Hoffmann wurde 3. im Weitsprung mit 4,84 m. In der A-Jugend (18/19) siegte Juliane Saupe (18) über 800 m in 2:24,99 min vor Anne Osdrowski (19) in 2:28,54 min, während sich in der wJB (16/17) die 17-jährige Nicole Abram Souverän in 2:18,16 min durchsetzte (alle LGOH/Gotha).

Über 60 m Hürden wurde Nicole in 9,35 s 2.

Einer harten Prüfung unterzogen sich die gerade in die B-Jugend (16/17) aufgerückten Christoph Gernand und Tom Reinel (beide AK 16), die sich bei der A-Jugend (18/19) über 60 m Hürden dem Starter stellten. Da es Deutsche Hallenmeisterschaften nur für A-Jugendliche (18/19) gibt, müssen die B-Jugendlichen (16/17) über die höheren Hürden (statt 0,91 m - 1,00 m) die Norm schaffen, die über 60 m Hürden bei 8,50 s liegt. Christoph Gernand wurde hervorragender 2., verfehlte aber in 8,58 s die Norm hauchdünn, während Jens Röhring (18) als 3. in PBL (8,93 s) und Tom Reinel (16) in 9,18 s und Rang 4, keineswegs enttäuschten.

In der mJB (16/17) wurde Tim Reinel in 9,16 s (VL 9,08 s) 8. über 60 m Hürden, wie auch Christoph Hohmann über 800 m in 2:14,75 min.

Einen Sieg gab es für die LG Ohra-Hörsel durch die Gothaer Jan Merten (18), der über 60 m Hürden bei der mJA (18/19) in 8,53 s vorne einkam, während sein Bruder (16) Marcus mit 1,81 m im Hochsprung der mJB (16/17) Rang 2 erreichte. Einen 2. Rang gab es noch für Jens Röhrig (mJA 18/19) im Kugelstoß mit 11,05 m.

In 7,22 s siegte Christoph Gernand bei der mJB (16/17) und verfehlte die A-Jugendnorm denkbar knapp, die bei 7,15 s liegt. Noch stärker war er über 200 m, für die er nur 22,82 s im Verlauf benötigte, aber trotz PBL traurig war, denn hier verpaßte er die A-Jugendnorm um winzige 2/100 s. Im Endlauf siegte er in 22,86 s.

Im A-Schülerbereich (14/15) wurde D-Kader Alexander Rödiger in der m15 mit 13,43 m im Kugelstoß 3. und bewies über 60 m als in 7,96 s, dass Kugelstoßer auch sprinten können.

In der m 14 gab es durch Philipp Luther (LGOH/Tambach) Rang 2 mit 11,16 m. Im weiblichen A-Schülerbereich konnte die 2-fache Landesmeisterin von 1999, Anne Gräbner (14) im Hochsprung ihre Freiluftbestleistung (1,56 m) verbessern. Sie wurde hinter einer Hessin mit 1,59 m 2..

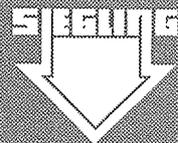
In der m 15 wurde Jan Volbeding mit 12,16 m im Dreisprung und im Hochsprung 1. (1,73 m/LGOH/Gotha). In der m 14 wurde Richard Stegmann aus Gotha/LGOH im Hochsprung mit 1.55 m 2. Anja Winter (14/LGOH-Gotha) siegte über 800 m in 2:26,5 min und Daniela Hänsel (14) wurde im Kugelstoßen mit 8,68 m (6.). Im B-Schülerbereich (12/13) katapultierte Mareen Sawitzky (12) ihre PBL vom Sommer (1,48 m - 1. Platz in Thüringen) auf 1,49 m und siegte, während Nancy Jung (12) ihre PBL vom Dezember (1,50 m) nicht ganz erreichte und mit 1,43 m ebenso Platz 3 erreichte, wie im Kugelstoß mit 7,36 m und Platz 2 über 60 m Hürden in PBL 10,63 s, zu dem noch ein 3. Platz mit PBL im Weitsprung von 4,49 kam. Anne-Kathrin

Reusche (12) wurde über 800 m in 2:43,65 min 3. und Katharina Krug (12) in 2:47,22 min 5. In der m 12 freute sich Tobias Schieck über PBL im 60 m Hürdensprint (11,67 s), die ihm Rang 3 einbrachten und auch im Weitsprung reichte es zu einer PBL (5. mit 4,22 m).

Im C-Schülerbereich (10/11) überzeugten besonders die Laftalente der LGOH. Anne Lückert (Gotha/LGOH) wurde über 800 m in 2:39,4 min 1. in der w 11, während Katharina Rose (Eisenach/LGOH) in PBL von 2:49,5 min bei der w 10 siegte und die Gothaerin Anja Holzheu zu Rang 3 in 2:56,5 min mitriß. Katharina wurde in PBL im Weitsprung mit 3,91 m 5. Laura Breitsprecher (w 11/LGOH/Gotha) siegte souverän im Weitsprung mit 4,59 m, über 50 m in 7,40 s und im Kugelstoßen wurde sie 3. mit 7,40 m. Rens van Nieuwenhoven (11) lief über 800 m in 2:36,0 min ein ganz beherztes Rennen und wurde mit Rang 2 belohnt, während seine 7,68 s (PBL) immerhin Rang 5 bei großen Starterfeldern einbrachten. (Ohne Stamm-Vereinsnennung: alle SV Einheit Eisenach/LGOH)

Mit diesen Leistungen und Plazierungen gingen die Sportler gut gerüstet in die heiße Phase der Hallensaison - die Meisterschaften Thüringens (Januar) und die Topleute zu den Deutschen Meisterschaften (Februar).

Sieglinggruppe Thüringen fördert die LG Ohra-Hörsel



▼ Baustoffe aller Art

▼ Transportleistungen

▼ Erdstoffdeponien

▼ Tief- und Straßenbau

▼ Baumaschinen-Baugeräteverleih

▼ Neu- & Gebrauch-PKW und LKW

▼ Vertragswerkstatt für LKW **MAN**
und PKW **NISSAN**

Splittwerk Gräfenhain GmbH

Hohenkirchner Kieswerke GmbH

Siegling Bau GmbH

SNS Technik-Service GmbH

VMR Vertriebsgesellschaft Mineralische

Rohstoffe mbH

Siegling Unternehmensgruppe

Im Hanfgarten 3 • 99887 Hohenkirchen • Telefon 03 62 53/3 50 • Telefax 3 51 64

Thüringer Landesmeisterschaften der Erwachsenen, Jugend und Schüler

- **Erwachsene, Jugend, Senioren, Schüler-MK (15./16.1.2000 Erfurt)**
- **Schüler, MK-Jugend - Erwachsene und Senioren (22./23.1.2000 Erfurt)**
- **Winterwurf (30.01.2000 Jena)**

Landesmeisterschaften (Erwachsene, Jugend)

Die LG-Ohra-Hörsel erreichte im Erwachsenenbereich 2000 3 Gold- und 1 Bronzemedaille. 1999 war die Bilanz düster - nur 1 Bronze. Dabei gilt es anzumerken, dass sowohl 1999 als auch 2000 bei allen Thüringer Spitzenvereinen (Team Erfurt, TUS Jena, Großengottern, LG Ohra-Hörsel) die meisten Spitzenathleten nicht dabei waren, weil sie sich noch im Trainingslager befanden. Bei den Medaillenwertungen der Hallensaison 2000 fehlten allerdings noch in allen Altersbereichen die Winterwurfmeisterschaftsresultate. Der Winterwurf findet erst am letzten Januarwochenende statt, so das noch die ein oder andere Medaille dazukommen wird. Bei der LGOH fehlte Konstantin Krause und trotzdem war es ein Mann der LG Ohra-Hörsel, der den Thüringer Titelkämpfen die beste Leistung bescherte. Andy Dittmar, der Kugelstoßriese meisterte im 1. Stoß mit 19,31 m gleich die Hallen Europameisterschaftsnorm für Gent (19,30 m) und wurde Thüringer Meister. Einige Tage später wurde er mit tollen 19,49 m Süddeutscher Meister. Er kann nun berechnete Hoffnungen haben, im Sommer die 2 mal geforderten 19,70 m zu meistern und gilt neben Weitsprungmeister Konstantin Krause zu den beiden Olympiahoffnungen der LG Ohra-Hörsel für Olympia 2000 in Sydney!

Bereits wenige Tage danach gab es in Halle ein Spitzenmeeting der Internationalen Klasse, bei dem Konstantin Krause mit 7,91 m im Weitsprung siegte und Andy Dittmar im Kugelstoßen eine neue PBL mit 19,84 m aufstellte.

Thüringer Meister wurde auch die in die Frauenklasse aufgerückte Aline Schäffel mit 15,05 m im Kugelstoßen. Leider hatte sie beim Meeting in Halle einen schweren Sportunfall, indem sie sich 3 Außenbänder am rechten Fuß riß und nun operiert werden muß. Die Frauenstaffel in der Besetzung Sipp, Holzheu, Hoffmann und Raabe wurde in 1:54,06 min über 4 x 200 m Landesmeister in der Staffel. Wie im Vorjahr konnte Mario Hasler mit guten 6,82 m die Bronzemedaille erringen. Der Eisenacher Sebastian Fichner war mit seiner Bestzeit im Vorlauf (22,84 s) sehr zufrieden, erreichte aber im Endlauf in 23,23 s und Rang 4 nicht ganz sein Ziel, eine Medaille zu erringen. Über 60 m wurde er hinter Mario Hasler (7,24 s) knapp in 7,25 s 2. In der Jugend A (18/19) die im Gegensatz zur B-Jugend nicht so stark besetzt ist, konnte Jens Röhring neben seinen Bronzemedailles über 400 m in PBL (52,78 s) und im Kugelstoß (10,97 m) noch Silber über 60 m Hürden (9,12 s) hinter Teamkollegen Jan Merten (8,54 s) erringen. Letzterer wurde im 200 m Sprint 3. (23,69 s) und im Weitsprung 4. (6,23 m). Im weiblichen Bereich siegte Anne Osdrowski über 800 m in 2:23,16 min, während Juliane Saupe Bronze holte in 2:26,98 min. Die 4 x 200 m Staffel in der Besetzung Osdrowski, Saupe, Siegl und Abram konnte in 1:49,97 min die Bronzemedaille erringen. Im B-Jugendbereich (16/17) war Christoph Gernand sehr erfolgreich. Während er über 60 m in 7,25 s und Platz 3 nicht zufrieden war und etwas müde wirkte, war er über 60 m Hürden wie verwandelt und siegte in guten 8,36 s. Als noch wertvoller erwies sich sein

200 m Sieg am 2. Tag, denn in hochwertigen 22,71 s stellt er nicht nur eine neue PBL auf (bisher 22,82 s), sondern packte im 4. Anlauf die Norm für die Deutschen A-Jugendmeisterschaften (22,80 s) und holte sich die 2. Goldmedaille ab. In der Staffel wurde er gemeinsam mit Kahl, Tom Reinel und Marcus Merten in 1:36,08 min über 4 x 200 m Dritter. Knapp an Bronze vorbei rauschten mit jeweils guten PBL Tom Reinel über 400 m in 53,73 s und Markus Merten, der im Hochsprung 4. mit 1,85 m wurde.

Die weibliche Jugend B (16/17) gilt mit den Jahrgängen 1983/84 als ein Sorgenkind der LG Ohra-Hörsel. Lediglich Nicole Abram sorgte für einen glanzvollen Auftritt, denn ihre 2:14,80 min über 800 m sicherten ihr neben dem Sieg auch die Fahrkarte zu den Deutschen Jugendmeisterschaften. Ein 4. Platz über 60 m Hürden durch Abram in 9,41 s (VL 9,35 s) war neben der 800 m Goldmedaille alles in diesem Altersbereich.

Landesmeisterschaften im Mehrkampf (Schüler - Erwachsene)

Es gab die Möglichkeit in einen 5- oder 7-Kampf im männlichen Bereich, oder einen 5-Kampf im weiblichen Bereich der Jugend und Erwachsenen zu absolvieren, während es bei den Schülern (12-15) generell einen 5-Kampf gab.

Die LG Ohra-Hörsel erkämpfte mit 2 Gold, 2 Silber und einer Bronzemedaille Platz 3 hinter den gleichdekorierten Team Erfurt und TUS Jena (je 5/4/3) und vor Apolda (2/1/0). Bei der Jugend A (18/19) sicherten sich Jan Merten den Titel und erreichte nach Gernand und Abram durch die 60 m Hürdenzeit (8,40 s/Norm 8,50 s) als 3. Sportler der LGOH die Norm für die Deutschen Hallenmeisterschaften. Er schaffte 4647 Punkte (7,30 s 60 m, 6,52 Weit, 11,19 m Kugel, 1,80 m Hoch, 8,40 s 60m Hürden, 3,00 m Stab, 2:52,35 min 1000 m). Bei der mJB (16/17) wurde Christoph Gernand im Fünfkampf 2. mit 3112 Punkten (7,27 s 60 m, 6,30 m Weit, 10,89 m Kugel, 1,52 m Hoch, 2:53,61 min 1000 m) Die 5-Kampfmannschaft mit Christoph Gernand, Markus Merten und Christoph Hohmann, wurde mit 8569 Punkten Landesmeister, während das 7-Kampfteam mit Tim Reinel, Tom Reinel und Jan Meister mit 10562 Punkten Zweiter wurde. Einzeln wurde Tom Reinel als bester LGOH Sportler 7. mit PBL über 60 m in 7,79 s, während Tim über 1000 m in 2:51,77 min in der 7-Kampfkonzurrenz und Christoph Hohmann in 2:49,19 min über 1000 m in der 5-Kampfkonzurrenz jeweils die Schnellsten in PBL waren.

Im Schülerbereich gelang Nancy Jung bei ihrer ersten Landesmeisterschaft überhaupt auf Anhieb die Goldmedaille. Sie wurde in der w 12 mit 2352 Punkten Landesmeister und legte mit persönlichen Bestleistungen (PBL) über 60 m Hürden in 10,60 s, Hochsprung mit hervorragenden 1,52 m und 800 m in 2:36,77 min, sowie 4,40 m im Weitsprung und 7,30 m im Kugelstoß den Grundstein für diesen Erfolg, den sie mit Rang 3 in der Mannschaftswertung (6586 Punkte) gemeinsam mit Mareen Sawitzky (w 12/8.) und Laura Göllnitz (w 13/8.) bei den Schülerinnen B (12/13) unter 13 Mannschaften krönte. Bemerkenswert die überragende Leistung an diesem Tag von Mareen Sawitzky, die mit sagenhaften 1,56 m im Hochsprung eine überdurchschnittliche Leistung darbot! In der w 14 wurde Anja Winter mit 2545 Punkten 3. und in der Mannschaft mit Anne Gräbner (w 14/6.) und Yvonne Babock (w 15/8.) mit 7398 Punkten Silbermedaillengewinner. Anne Gräbner meisterte im Hochsprung erstmals 1,60 m. Bei den Jungen gab es schliesslich eine Silbermedaille für Jan Volbeding (m 15) mit 2791 Punkten und gemeinsam mit Thilo Wagner (m 15/5.) und Robert Gielow (m15/13.) mit 7713 Punkten eine Silbermedaille für die Mannschaft. Die B-Schüler wurden in der Mannschaftswertung schliesslich nur 5., wobei Erik Gielow (12) und Steve Schnauß (13) jeweils als 4. knapp an einer Medaille scheiterten.

**Town
& Country**®
Massivhäuser

Town & Country -Massivhaus-



nur 199.500 DM

ca. 106 m², schlüsselfertig, einschl.
Bodenplatte
Tapezier- und Teppichverlegearbeiten führen Sie selbst aus!

Besuchen Sie unser Thüringer Musterhaus in Behringen - Hütscheroda
Rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Besichtigungstermin!

Informationen unter Hotline 03 62 54/7 51 28

Town & Country Haus Lizenzgeber GmbH
Hauptstraße 90 E · 99947 Behringen · Telefon 03 62 54/75-1 28 · Telefax 75-1 40

Landesmeisterschaften der Schüler (12-15)

Mit 5 mal Gold, 10 mal Silber und 5 mal Bronze wurde die LG Ohra-Hörsel ohne den noch ausstehenden Winterwurf wie im Vorjahr 3. in der Medaillenwertung hinter dem TUS Jena 20/17/14 und dem knapp dahinter folgendem Team Erfurt 19/13/13 und vor dem 1. SV Gera 4/3/3 und der HSG Nordhausen mit 4/0/1. Mit dem Abschneiden war die LG Ohra-Hörsel recht zufrieden, hätte aber so manche der 10 Silbermedaillen lieber vergoldet gesehen.

In der Punktwertung (Platz 1- 8 Punkte ... Platz 8 -1 Punkt) wurde die LG Ohra-Hörsel insgesamt ebenfalls 3. mit 218 Punkten hinter dem TUS Jena (485 Punkte) und dem Team Erfurt (359 Punkte) und vor dem 1. SV Gera (128 Punkte). Kein Verein kam außerdem über 100 Punkte. Die beiden anderen Vereine aus dem Kreis Eisenach, außer dem SV Einheit Eisenach/LGOH, der SV Normania Treffurt, kam auf 22 Punkte und Platz 23 unter 43 Vereinen und der Eisenacher LV auf 0 Punkte.

Die LGOH - Staffel der m 14/15 über 4 x 200 m mit Gielow, Schneider, Volbeding und Wagner kam in 1:44,78 min auf Platz 5.

Sechste Plätze erzielte Jan Volbeding im Weit- und Hochsprung (5,74 m und 1,69 m), glich diese nicht zufriedene Eigenbilanz aber durch den Landesmeistertitel im Dreisprung mit 12,30 m aus. Alexander Rödiger konnte seine Leistung von 13,54 m aus dem Sommer gewaltig verbessern und kratzte mit 14,91 m an der hohen D-Kadernorm von 15,00 m, die für Sommer 2000 angestrebt wird. Mit dieser tollen Leistung wurde er knapp vom Mitteldeutschen Meister aus Nordhausen (Hütcher/15,17 m) geschlagener Zweiter. Mit 11,71 m im Kugelstoß wurde Philipp Luther (14) ebenso wie der 1,60 m springende Richard Stegmann (14) im Hochsprung 2., während sich Kevin Schneider die Bronzeplakette mit 5,28 m im Weitsprung sicherte. Nach langer Verletzungspause wurde Daniel Roschka (14) über 1000 m seiner Rolle als Titelverteidiger vom Sommer 1999 noch nicht wieder gerecht und kam in 3:07,88 min über 1000 m auf Rang 6.

Hingegen sorgte Steve Schnauß (13) in 2:57,02 min für eine sichere Goldmedaille über 1000 m. Marcus Schmidt (13) wurde im Hochsprung mit 1,45 m 5. Die B-Schülerstaffel der m 12/13 wurde ebenso nur 5., wie auch die A-Schülerstaffel der LGOH über 4 x 200 m in 1:59,46 min in der Besetzung Hartramph, Gielow, Schieck und Schnauß.

In der m12 setzte sich Erik Gielow in 3:09,54 min über 1000 m durch und wurde Thüringer Landesmeister, während er im Weitsprung mit 4,89 m und über 60 m Hürden in 10,68 s die Silbermedaille errang.

In diesem Rennen wurde Tobias Schieck 11,27 s 6., wie auch im Hochsprung mit 1,25 m. Einen 5. Rang steuerte noch Marc Prechtel (12) im Kugelstoßen mit 7,00 m bei. In der Punktwertung wurde die m 15 (25 Punkte) 3., in der m 14 (23 Punkte) 4., in der m

13 (15 Punkte) 5. und in der m 12 (37 Punkte) 2. Insgesamt kamen die Jungen mit 102 Punkten hinter dem Team Erfurt (290 P.) und dem TUS Jena (223 P.) auf Rang 3 vor dem 1. SV Gera (82 P.) Bei den Mädchen der w 15 wurde Yvonne Babock über 60 m Hürden 6. in 10,05 s. Die gleichaltrige Mareike Dell kam in 2:35,32 min über 800 m nicht über Platz 5 hinaus, hatte aber Anteil an Staffelbronze gemeinsam mit Yvonne Babock, Anne Gräber und Anja Winter in 1:52,26 min über 4 x 200 m.

Letztere beiden feierten einen Doppelsieg über 800 m in der w 14, die Anja Winter in guten 2:23,16 min vor Anne Gräbner in PBL von 2:29,80 min gewann, während Neuling Katharina Hoth in PBL von 2:36,79 min 6. wurde.

Die w 14 der LG Ohra-Hörsel repräsentierte sich als die stärkste Altersklasse der Thüringer Meisterschaften (49 Punkte, dann Jena 48.), was auch durch den überlegenen Hochsprung durch Anne Gräbner mit neuer PBL von 1,61 m deutlich wurde. In ihrem Sog steigerte sich Katharina Hoth auf Rang 4 mit 1,54 m. Anja Winter rundete ihre gute Bilanz ebenso wie Anne Gräbner ab. Anja wurde über 2000 m in allerdings mäßigen 7:15,90 min 2. und im Weitsprung mit PBL von 5,0 m 3. während Anne Gräbner mit 4,91 m knapp dahinter auf Rang 5 landete.

Die w 13 konnte nur durch Laura Göllnitz 9,78 m eine Bronzemedaille und durch Nathalie Wohlfahrt einen 6. Rang im Hochsprung mit PBL (1,35 m) beisteuern. Nathalie wurde in der 4 x 200 m Staffel gemeinsam mit der 12-jährigen Juliane Kleinstauber, Anne-Kathrin Reusche und Katharina Krug in 2:04,97 min 6..

Stark, wenn auch nicht ganz optimal verlief das Abschneiden der w 12. Anne-Kathrin Reusche erlief sich in neuer PBL über 800 m (2:35,95 min) die Silbermedaille. Im Hochsprung konnten Nancy Jung und Mareen Sawitzky ihrer Favoritenrolle nicht ganz gerecht werden, denn sie hatten in der Vorwoche beim Mehrkampf mit 1,52 m bzw. mit 1,56 m neue persönliche Bestwerte erreicht. Doch diesmal setzte sich 1,52 m Springerin Romy Görbig aus Suhl mit 1,50 m durch, während Nancy Jung Silber mit 1,47 m und Mareen Sawitzky Bronze mit ebenfalls 1,47 m erzielte. Allerdings hatte Nancy ein Riesenprogramm vor dem Hochsprung mit guten Erfolgen erfüllt, denn im Kugelstoß holte sie mit 7,36 m die Silbermedaille und über 60 m Hürden wurde sie in 10,69 s 4. (Vorlauf PBL 10,60 s). Mareen Sawitzky war in der Vorwoche durch Grippe 3 Tage ans Bett gefesselt und nicht im Vollbesitz ihrer Kräfte. Nur 6 Tage später setzte sie mit dem Sieg im Thüringencup der w 12 beim Arnstädter Hochsprung mit Musik mit der sagenhaften neuen Bestmarke von 1,58 m Akzente!!!

Sponsor der Leichtathletikgemeinschaft Ohra - Hörsel

**Neubau
Modernisierung
Generalauftragnehmer**

**OHRDRUFER
HOCHBAU**



Suhler Straße 4 • 99885 Ohrdruf • Tel. 0 36 24/31 27 67

Cupwertung (1.- 8 Punkte ... 8.- 1Punkt)

m 12	1. Team Erfurt	52 P.	2. LGOH	37 P.	3. Mühlhausen	34 P.
m 13	1. Team Erfurt (LGOH 5. mit 17 P.)	58 P.	2. TUS Jena	56 P.	3. Mühlhausen	18 P.
m 14	1. TUS Jena (LGOH 4. mit 23 P.)	85 P.	2. Team Erfurt	69 P.	3. Gera	25 P.
m 15	1. Team Erfurt	111 P.	2. TUS Jena	68 P.	3. LGOH	25 P.
w 12	1. TUS Jena	54 P.	2. LGOH	42 P.	3. Team Erfurt	24 P.
w 13	1. TUS Jena (LGOH 5. mit 12 P.)	65 P.	2. Team Erfurt	62 P.	3. LG Altenburg	39 P.
w 14	1. LGOH	49 P.	2. TUS Jena	48 P.	3. LG Altenburg	31 P.
w 15	1. TUS Jena (LGOH 7. mit 13 P.)	95 P.	2. Team Erfurt	57 P.	3. Gera	32 P.

Jungen:

1. Team Erfurt	290 P.
2. TUS Jena	223 P.
3. LGOH	102 P.
4. Gera	82 P.

Mädchen:

1. TUS Jena	262 P.
2. Team Erfurt	169 P.
3. LGOH	116 P.
4. LG Altenburg	74 P.

GESAMT:

1. TUS Jena	485 P.
2. TEAM Erfurt	459 P.
3. LGOH	218 P.
4. Gera	128 P.

Somit wurde die LG Ohra-Hörsel auch in dieser Wertung klarer Dritter, aber deutlich werden hierbei die enormen Schwächen unserer LGOH-Mädchen der AK 13 und 15 (Jahrgänge 1987 und 1985) denen ansonsten stabile Jahrgänge (Besonders w 14 und w 12 und m 12 und m15) gegenüberstehen.

Landesmeisterschaften im Winterwurf

Die Medaillen wurden den jeweiligen Altersklassen in den Tabellen (Medaillenspiegel) bereits zugeordnet, deshalb soll bei der Auswertung des Winterwurfs die Cupwertung (8 - 1 Punkt für Platz 1 - 8) herangezogen werden. Es siegte überlegen das Team Erfurt (169 Punkte) vor dem TUS Jena (85 Punkte), der LG Ohra-Hörsel (69 Punkte), während auf den Rängen unter 21 teilnehmenden Vereinen Apolda (51 P.), Mühlhausen (36 P.) und Greiz (34 P.) folgten. Die LG Ohra-Hörsel bewies auch hier ihren 3. Platz im TLV. Insgesamt waren die Teilnehmerfelder gering. Im Schülerbereich (14/15) siegte Philipp Luther (LGOH/Tambach) im Diskuswurf mit 31,25 m und im Speerwurf der m 14 (38,20). Silber erreichte Jan Volbeding im Speerwurf der m 15 mit 41,41 m. Im Jugendbereich gelang Dana Tröder (Gotha/LOGH) bei der wJA eine Silbermedaille im Speerwurf mit 35,29 m und Stefan Wolf aus der Werferhochburg der LGOH aus Tambach rundete das gute Abschneiden mit Platz 3 und 45,02 m im Speerwurf der mJA ab. Im Erwachsenenbereich gab es keine Teilnehmer, denn Neuzugang Sylvia Köhler (Gotha/LGOH) mußte ihr Debüt im LGOH-Dress (Speerwurf) wegen Verletzung auf Mai verlegen.

Landesmeisterschaften der Senioren (Kurzbericht)

Nicht zum Leistungssport und den Medaillenspiegeln hinzuge-rechnet werden die Leistungen der Senioren. Trotzdem verdienen ihre Leistungen Respekt und ihre Medaillen Anerkennung, wobei letztere natürlich relativiert werden müssen. (Ein Landesmeister-titel der Alterssportler kann nicht mit einer Medaille bei den Erwachsenen - Aktiven - gleichberechtigt gewertet werden, sondern nur im Kontext zu seinen Altersgenossen). In der näch-sten Ausgabe wird zum Seniorensport ein interessanter Bericht von unserem Seniorensportler Hellfried Kaiser erscheinen. Erfolge der Senioren verbuchten: Lorett Raabe (w 30) Landesmeisterin über 60 m in 7,98 s vor Ute Sipp (w 30) in 8,52 s, während Ute Sipp (w30) über 400m in guten 62,09 s siegte. Während Alexandra Elze im Kugelstoß der w 30 mit tollen 12,70 m alte Stärke zeigte, überzeugte ebenfalls in der w 30 Diana Hoffmann mit einem Doppelsieg im Weit- und Hochsprung mit 4,75 m und 1,35 m. Be-

merkenswert war vor allem der Silberrang von Sipp, Holzheu, Hoffmann und Raabe bei den Frauen (Aktiven) in 2:00,37 min über 4 x 200 m. Während es im Männerbereich durch die gesundheitlichen Probleme von Siegfried Eckardt und den Weg-gang anderer Senioren wie Ziegler, Hoffmann und König und das faktische Laufbahnende von Hartung und Grüneberg, starke Ein-brüche zu früher gab, zeigte der alte Haudegen Andreas Reinhardt gewohnte Erfolge. Im Weitsprung wurde er in der m 30 2. mit 5,84 m, während Mario Müller mit Silber über 400 m in 57,88 s und über 800 m in 2:20,72 min positiv auffiel. In der m 40 mel-dete sich nach fast 2 Jahren Wettkampfpause Jürgen Dawo mit guten 7,73 s über 60 m als Landesmeister zurück, während der Medaillensatz durch Ralf Schwan über 800 m in 2:08,52 min (2.) und über 3000 m in 9:55,67 min (3.) vervollständigt wurde. Beim Winterwurf konnte schließlich Andreas Reinhardt (m 35) noch eine Goldmedaille mit 39,68 m im Diskuswurf beisteuern, die bei den Männern (Aktive) zu Silber gereicht hätte! Ein ganz Großer vergangener Tage trat in der m 45 überraschend in den Ring - Altmeister Wilfried Stötzer, einst ein bekannter Kugelstoßer schleuderte die 2 kg Scheibe auf 38,59 m, was zu Bronze bei den Aktiven gereicht hätte! Vielleicht sollten solch starke Senioren doch in Disziplinen, bei denen sie Jüngeren Edelmetall streitig machen können, sich ruhig diesen Kampf stellen. Denn oftmals siegen sie "allein" in den Altersklassenbereichen, wo solche überragenden Leistungen wie z.B. die 38,59 m und 39,68 m im Diskuswurf mit dem Männergerät nicht die Beachtung finden, wie in der Aktivenklasse, bei der man mit "dünnen" 26,54 m als Dritter im Landesteil der Sportseite aufgeführt wird! Dies soll aber nur ein Vorschlag sein und auf keinen Fall als Kritik gewertet werden, liebe Seniorensportler, denn Ihr seit die Vorbilder unserer Jugend! Ansonsten freut sich die Redaktion auch auf Eure Beiträge, wie z.B. von Hellfried Kaiser! Glückwunsch und viel Erfolg 2000 auch für Euch!!!

Abendsportfest der Jugend am 26.1.2000 in Erfurt

Bei einem Abendsportfest in Erfurt konnten die Aktiven der LG Ohra-Hörsel für einige erfreuliche Leistungen in Richtung Jugendhallenmeisterschaften - DJHM (19./20.2.2000) sorgen. Jan Merten (18) unterbot im 60 m Hürdenlauf im Vorlauf erneut die DJHM Norm in 8,40 s und siegte im Endlauf gleichauf mit Rene



P. Grüneberg gratuliert Nancy Jung w12

Paul (Team Erfurt) in 8,59 s, während Jens Röhrig (18) in mäßigen 9,28 s (VL 9,21 s) Dritter wurde.

Zweite Plätze ersprinteten sich Jan Merten über 400 m in PBL von 52,09 s und Jens Röhrig über 200 m in 25,12 s, während Letzterer über 400 m in 53,35 s 4. wurde.

In der mJB (16/17) siegte Tom Reinel in 8,93 s über 60 m Hürden (VL-PBL 8,89 s), während seine PBL über 400 m (53,42 s) in harter Konkurrenz nur zu Rang 5 reichte. Sein Bruder Tim konnte nach Rang 6 über 400 m in nicht befriedigender Zeit von 56,33 s über 200 m anschließend 6. in 25,04 s werden. Im Dreisprung wurde der erst 15-jährige Landesmeister Jan Volbeding mit 11,91 m 5.

In der wJB (16/17) absolvierte Nicole Abram (17) ein hartes Programm über 400 m in 59,70 s und Platz 1 sowie Rang 2 über 60 m Hürden in 9,33 s (VL in PBL von 9,29 s). Die erst 14-jährigen Anne Gräbner und Katharina Hoth wurden bei der wJB im Hochsprung

mit 1,55 m und 1,50 m Erste und Zweite. Über die Jugendstrecke 400 m stellten sie sich dem Starter. Dabei wurde Anne Gräbner in 63,84 s 4. und Katharina Hoth in 67,46 s 6. Neueinsteigerin Julia Kneise (15) wurde bei der wJB (16/17) 6. in PBL von 2:37,04 min. Schließlich konnte die 19-jährige Anne Osdrowski bei der wJA (18/19) die Gesamtbilanz der LG Ohra-Hörsel an diesem Abend von 6 Siegen, 5 mal Platz 2 und 1 mal Rang 1 mit ihrem Sieg über 200 m in 27,98 s abrunden, während sie zuvor schon die 400 m in 59,19 s gewonnen hatte. Juliane Saupe (18) siegte hingegen über 800 m in 2:29,06 min und wurde über 400 m in 64,04 s Zweite. Wichtiger als die Plazierungen war die Darstellung guter Form der LGOH-Kandidaten Jan Merten, Nicole Abram und den Stafelteilnehmern Tim und Tom Reinel sowie Jens Röhrig für die Deutschen Jugendhallenmeisterschaften, während lediglich Christoph Gernand aufgrund schulischer Verpflichtungen auf seinen Formtest verzichten mußte. Später verzichteten die LGOH Trainer auf die Aufstellung der noch sehr jungen Staffel für die Hallentitelkämpfe der Jugend.

In **Wuppertal (12.2.2000)** konnte Anne Gräbner (w14) ihre PBL im Hochsprung auf 1,62 m steigern. Sie siegte vor den Augen des Bundestrainers Dr. Killing ebenso wie in der w 12 Mareen Sawitzky mit guten 1,55 m vor Nancy Jung, die mit 1,47 m zwar 2. wurde, aber mit der Höhe nicht ganz zufrieden war. Dafür siegte sie im Kugelstoßen mit PBL (7,91 m).

IBS

Leistung verbindet
sowohl im Sport
als auch im Bau

- Tiefbau

Ver- und Entsorgungsleitungen
Deponie- Straßen- und Industrieanlagen

- Hochbau

Komplexlösungen im konstruktiven Ingenieurbau
Bau- und Altbausanierungen

IBS Ingenieurbau GmbH

Erfurter Landstraße 31
99867 Gotha

Telefon 0 36 21/4 54 10

Telefax 0 36 21/45 41 41

Medaillenspiegel der Hallensaison 2000

(in Klammern Vergleich zur Hallensaison 1999) mit Winterwurf (ohne Mehrkampf und ohne Senioren)

Verein	Gold	Silber	Bronze	Medaillenzahl	1999/Platz im TLV
Schüler (AK 12-15)*					
*(1999 gab es nur die Landesmeisterschaften in den AK 13-15, also 2000 neu: AK 12) Meetings					
1. TEAM Erfurt *	24	13	15	52 (LAC Erf.)	11/ 11/ 8 - 2.
2. TUS Jena	20	18	14	52	17/ 16/ 9 - 1.
3. LG Ohra-Hörsel	7	11	5	23	8/ 8/ 4 - 3.
4. 1. SV Gera	4	3	3	10	3/ 4/ 1 - 6.
5. HSG Nordhausen	4	0	1	5	
6. LG Altenburger Land	3	5	2	10	
7. Apoldaer LV	3	0	1	4	4/ 4/ 1 - 5.
8. Mühlhausen	2	2	2	6	
9. ASV Erfurt **	2	1	7	10	
10. 1. Suhler SV	2	1	1	4	
11. Schmalkalden	2	1	0	3	
12. WSSV Suhl	1	2	2	5	4/ 2/ 3 - 4.
13. Ilmenau	1	2	0	3	
14. Hermsdorf	1	1	1	3	
15. LAV Nordhausen	1	0	2	3	
16. Schleiz	1	0	1	2	
17. Eisenberg	0	3	0	3	
18. Creaton Großgottter	0	2	1	3	
19. Sömmerda	0	1	1	2	
5 Vereine mit 1 x Silber und 6 Vereine mit 1 x Bronze folgen					
* TEAM Erfurt - seit 1.1.2000 Zusammenschluss vom LAC Erfurt, LG Erfurt (SSV Nord, PSV Erfurt, LG Erfurt e.V.) und ASV Erfurt **(aber ASV erst ab Jugendalter)					
Jugend A (18/19)					
1. Team Erfurt *	6	9	4	19 (LAC Erf.)	4/ 4/ 5 - 3.
2. TUS Jena	5	2	2	9	11/ 9/ 6 - 1.
3. LG Ohra-Hörsel	2	2	6	10	5/ 2/ 4 - 2.
4. Creaton Großgotttern	2	2	1	5	4/ 1/ 0 - 4.
5. Sondershausen	2	1	0	3	
Ilmenau	2	1	0	3	
7. LG Südharz	2	0	0	2	
8. Mühlhausen	1	1	0	2	
Zeulenroda	1	1	0	2	
10. Blau-Weiß Bürgel	1	0	1	2	
11. Saalfeld	1	0	0	1	
Schmölln	1	0	0	1	
Apolda	1	0	0	1	
14. Bad Blankenburg	0	1	0	1	
15. Meiningen	0	0	1	1	
Ohrdrufener LV	0	0	1	1	
Weimar	0	0	1	1	
1. Suhler SV	0	0	1	1	
JUGEND B (16/17)					
1. TEAM Erfurt *	10	8	9	27 (LAC Erf.)	2/ 2/ 4 - 6.
2. TUS Jena	6	10	9	25	12/ 7/ 5 - 1.
3. Creaton Großgotttern	5	3	3	11	2/ 4/ 2 - 4.
4. LG Ohra-Hörsel	3	0	2	5	2/ 3/ 0 - 5.
5. WSSV Suhl	2	0	0	2	
6. LG Altenburger Land	1	2	1	4	
7. Weimar	1	2	0	3	
8. Apoldaer LV	1	1	0	2	
Ohrdrufener LV	1	1	0	2	
10. 1. SV Gera	0	1	1	2	
Greiz	0	1	1	2	
12. 1. SV Sömmerda	0	0	2	2	
13. Motor Arnstadt	0	0	1	1	
JUGEND GESAMT (B + A/16-19)					
1. TEAM Erfurt *	16	17	13	46 (LAC Erf.)	6/ 6/ 9 - 4.
2. TUS Jena	11	12	11	34	23/ 16/ 11 - 1.
3. Creaton Großgotttern	7	5	4	16	6/ 5/ 2 - 5.
4. LG Ohra-Hörsel	5	2	8	15	7/ 5/ 4 - 3.
5. Apolda	2	1	0	3	2/ 0/ 2 - 7.
Sondershausen	2	1	0	3	
Ilmenau	2	1	0	3	1/ 2/ 3 - 11.
8. LG Südharz	2	0	0	2	2/ 0/ 2 - 8.
WSSV Suhl	2	0	0	2	
10. Weimar	1	2	2	5	

STATISTIK

Verein	Gold	Silber	Bronze	Medaillenzahl	1999/Platz im TLV
11. LG Altenburger Land	1	2	1	4	1/ 3/ 0-10.
12. Ohrdruffer LV	1	1	1	3	
13. Mühlhausen	1	1	0	2	
Zeulenroda	1	1	0	2	1/ 1/ 1-12.
15. Blau-Weiß Bürgel	1	0	1	2	
16. Saalfeld	1	0	0	1	
Schmölln	1	0	0	1	
18. 1. SV Gera	0	1	1	2	
Greiz	0	1	1	2	
20. Bad Blankenburg	0	1	0	1	
21. Sömmerda	0	0	2	2	
22. Meiningen	0	0	1	1	
1. Suhler SV	0	0	1	1	
Motor Arnstadt	0	0	1	1	

ERWACHSENE (ohne Senioren)

1. TUS Jena	10	7	7	24	11/ 10/ 5-1.
2. TEAM Erfurt *	9	9	1	19 (LAC Erf.)	7/ 3/ 0-2.
3. Creaton Großengottern	6	4	1	11	3/ 2/ 2-3.
4. LG Ohra-Hörsel	3	0	1	4	0/ 0/ 1-2
5. Apoldaer LV	1	2	3	6	
6. Motor Arnstadt	1	1	1	3	
7. Zeulenroda	1	1	0	2	
8. 1. SV Gera	1	0	0	1	
Blau-Weiß Bürgel	1	0	0	1	
10. Greiz	0	2	2	4	
11. Saalfeld	0	2	0	2	
12. Mühlhausen	0	1	0	1	
13. 1. Suhler SV	0	0	1	1	
Ilmenau	0	0	1	1	
Buttstedt	0	0	1	1	
Edelweiß Crock	0	0	1	1	

Landesmeisterschaften Mehrkampf (Schüler - Erwachsene/ohne Senioren)

1. Team Erfurt	5	4	3	12 (LAC Erf.)	1/ 2/ 1-3.
TUS Jena	5	4	3	12	6/ 4/ 3-1.
3. LG Ohra-Hörsel	2	2	1	5	1/ 2/ 4-2.
4. Apoldaer LV	2	1	0	3	
5. Mühlhausen	1	0	1	2	
6. Zeulenroda	1	0	1	2	1/ 0/ 0-5.
7. WSSV Suhl	1	0	0	1	

GESAMTMEDAILLENSPIEGEL

(Erwachsene, Jugend, Schüler mit Mehrkampf und Winterwurf/ohne Senioren) der Hallensaison 2000 in Thüringen (TLV)

1. Team Erfurt	54	43	32	129 (LAC Erf.)	25/ 22/ 18-2.
2. TUS Jena	46	41	35	122	57/ 46/ 28-1.
3. LG Ohra-Hörsel	17	15	15	47	16/ 15/ 13-3.
4. Creaton Großengottern	13	11	6	30	10/ 9/ 7-4.
5. Apoldaer LV	8	4	4		
6. 1. SV Gera	5	4	4		
7. LG Altenburger Land	4	8	4		
8. Mühlhausen	4	4	3		

FÖRDERTECHNIK

GRÄFENHAIN

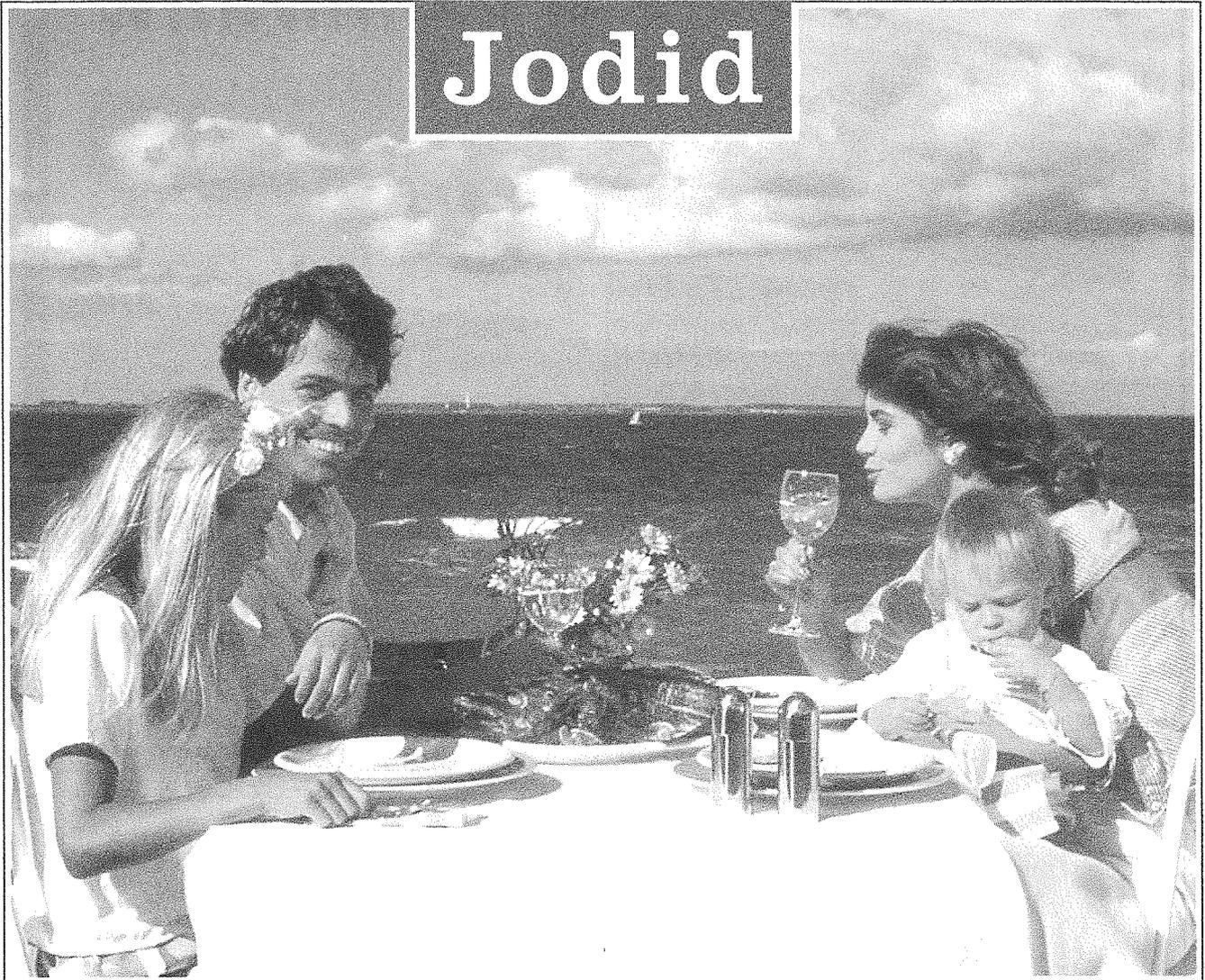
- Förderanlagen für Schütt- und Stückgüter
- Stahlbau

Fördertechnik
Gräfenhain GmbH
Ein Unternehmen der
Steiff-Gruppe

Hamburger Straße 4 b • D-99885 Ohrdruf • Tel. 0 36 24/37 23-0 • Fax 0 36 24/37 23-24

AKTIV GEGEN JODMANGEL. JODID.

Jodid



Jodmangel ist die Hauptursache des Kropfes (Struma) in Deutschland.

Was können Sie tun? Täglich Meeresfisch wäre eine Möglichkeit. Einfach und wirksam decken Jodid 100 µg und Jodid 200 µg den täglichen Jodbedarf.

Jodid heißt: zuverlässige Jodzufuhr in physiologisch notwendiger Dosierung.

Jodfit mit Jodid.



Jodid 100 µg, 200 µg, 500 µg. Wirkstoff: Kaliumjodid. Apothekenpflichtig. **Zusammensetzung:** 1 Tablette Jodid 100 / 200 / 500 µg enthält 130,8 / 261,6 / 654 µg Kaliumjodid, entsprechend 100 / 200 / 500 µg Jod. Sonstige Bestandteile: Magnesiumstearat, Cellulose, Siliciumdioxid, Maisstärke, Lactose. **Anwendungsgebiete:** Jodid 100 / 200 µg: Vorbeugung eines Jodmangels (z.B. zur Kropfvorbeugung und nach Operation von Jodmangelkröpfen), Behandlung eines Kropfes (diffuse euthyreote Struma) bei Neugeborenen, Kindern und Jugendlichen. Jodid 500 µg: Behandlung eines Kropfes bei jüngeren Erwachsenen. **Gegenanzeigen:** manifeste Schilddrüsenüberfunktion, latente Schilddrüsenüberfunktion in einer Dosierung über 150 µg Jod/Tag, gutartige hormonbildende Knoten oder Bezirke (Autonomie) der Schilddrüse in einer Dosierung über 300 µg Jod/Tag. **Nebenwirkungen:** Bei vorbeugender Anwendung und bei therapeutischer Anwendung bei Neugeborenen, Kindern und Jugendlichen ist mit Nebenwirkungen nicht zu rechnen. Bei Vorliegen größerer autonomer Bezirke kann bei täglichen Jodgaben über 150 µg eine Schilddrüsenüberfunktion manifest werden. Bei Verwendung zur Kropftherapie beim Erwachsenen (über 300 µg Jodid/Tag) kann es in Einzelfällen zu einer jodbedingten Schilddrüsenüberfunktion kommen. **Warnhinweise:** Vor Anwendung von Jodid 500 µg Schilddrüsenüberfunktion und Autonomien ausschließen. Die Gabe von Jodid kann eine geplante Radiojodbehandlung unmöglich machen. **Sonstige Hinweise:** In Schwangerschaft und Stillzeit besteht ein erhöhter Jodbedarf, so daß eine ausreichende Jodzufuhr (200 µg täglich) besonders wichtig ist. Höher dosierte Jodgaben sind jedoch zu vermeiden. **Handelsformen:** Jodid 100 µg: 50 Tbl. (N2) DM 5,26, 100 Tbl. (N3) DM 9,38. Jodid 200 µg: 50 Tbl. (N2) DM 8,29, 100 Tbl. (N3) DM 14,79. Jodid 500 µg: 50 Tbl. (N2) DM 15,15, 100 Tbl. (N3) DM 27,00. Nähere Angaben siehe Fach- und Gebrauchsinformation. **Stand:** September 1997. Merck KGaA, 64271 Darmstadt
Internet (WWW): <http://www.medizinpartner.de>. E-mail: medizinpartner@merck.de

KOMPETENT FÜR DIE SCHILDDRÜSE.

MERCK

Pinnwand

P. Grüneberg nimmt beim Training seine Sichtungsbögen vor, auf denen Namen talentierter Kinder stehen. Dahinter sind Kurzhemerungen und Zeichen (z.B. Ausrufezeichen! = schlank, Kreis O = adipös etc.). Tim Reinel fragt, was die Zeichen bedeuten, darauf erklärt es der Trainer und erläutert die Symbole. Darauf meint Tim: "Und wenn ein Kind nicht besonders schlau ist, kleben sie ein Stück Stroh dahinter!"

Katharina Rose bemerkt während der Fahrt nach Erfurt: "Mein Vati fährt eigentlich immer und überall genau 100 km/h, aber in den Kurven muß er dann mit seinen Beinen lenken, denn er ist groß!"

Nancy Jung: "Fahren Sie doch endlich, es ist rot." (Sie meint, daß die Rotphase vorbei ist)

Laura König soll zum Kampfrichter gehen und sich melden, doch sie sagt: "Das ist kein Kampfrichter, das ist ein Opa."

Die Sportler fragen den Trainer P. Grüneberg: "Warum ist Mareen Sawitzky beim Mehrkampf so schlecht gewesen?"
P. G.: "Sie hatte Fieber!"
Sportler: "Aber warum ist sie dann Bestleistung im Hochsprung gesprungen?"
P. G.: "Na, weil sie Fieber hatte - sie war richtig erwärmt!"

Freut Euch auf die nächste Ausgabe mit den "GRÖßTEN VERGESSENEN"

Laura Breitsprecher: "Die Übung "Tscherbaki" hat man in der DDR immer gemacht, deshalb war die DDR so gut im Sport!"

So können Eure Grüße, kleinen Anekdoten oder Lebensweisheiten aussehen
Schreibt uns oder ruft uns an:
jr Sportstudio · Mauerstraße 36 a · 99867 Gotha · Telefon 036 21/85 07 86



Eisenacher
Schwarzbier

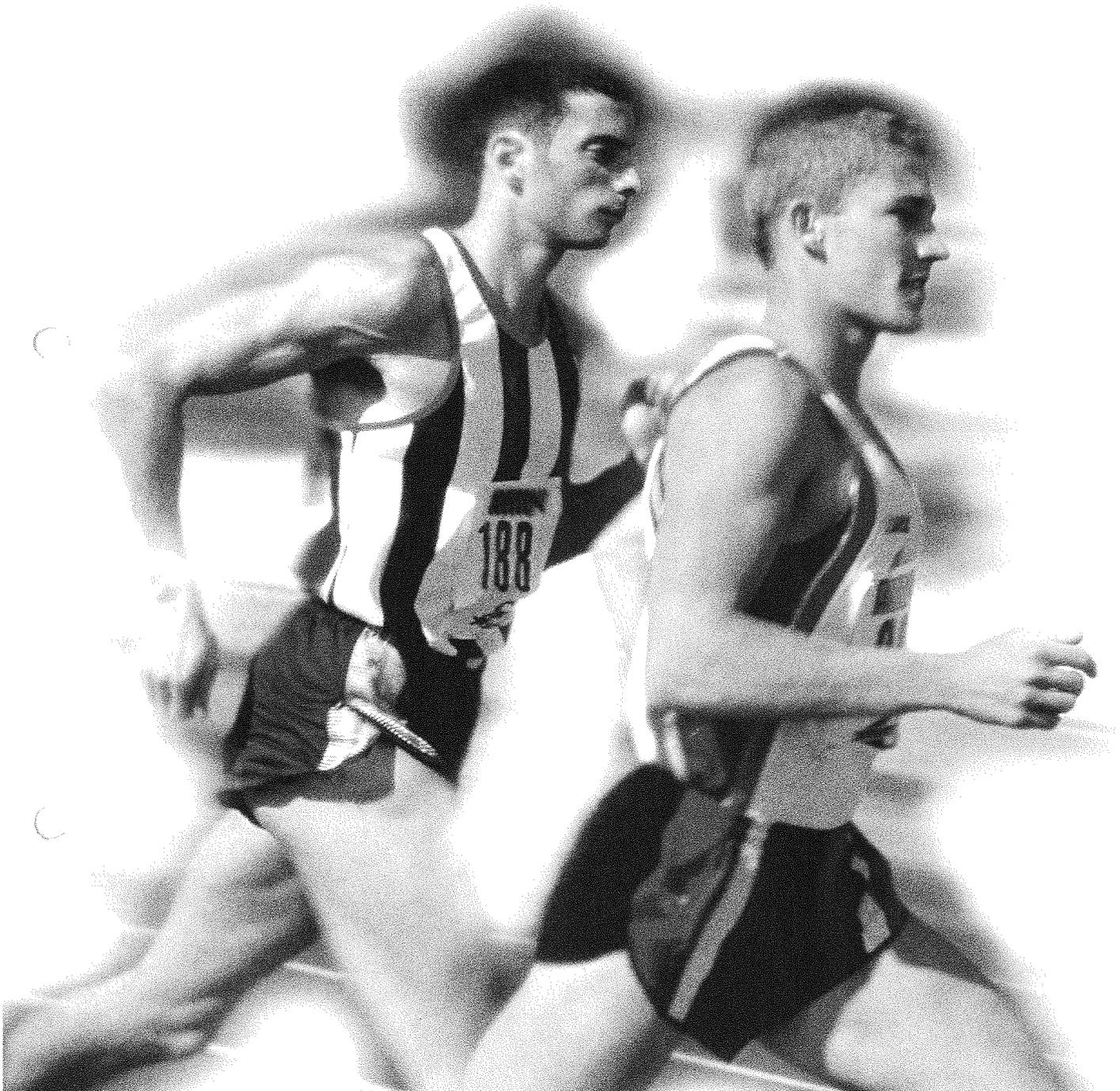
SCHWARZER DRACHEN

Eisenacher Brauerei GmbH

Beim SV Einheit im Ausschank.
Der Clubraum im Wartburg-Stadion ist jeden Freitag ab 19.00 Uhr geöffnet.

Motiviert

Unsere Energie macht der Zukunft Beine.



Wir mobilisieren alle unsere Energien für die wirtschaftliche und sichere Stromversorgung unserer Kunden. Mit individueller Beratung und maßgeschneiderten Konzepten. Optimale Energielösungen im Sinne unserer Kunden – das ist der Anspruch der Bayernwerk-Gruppe.

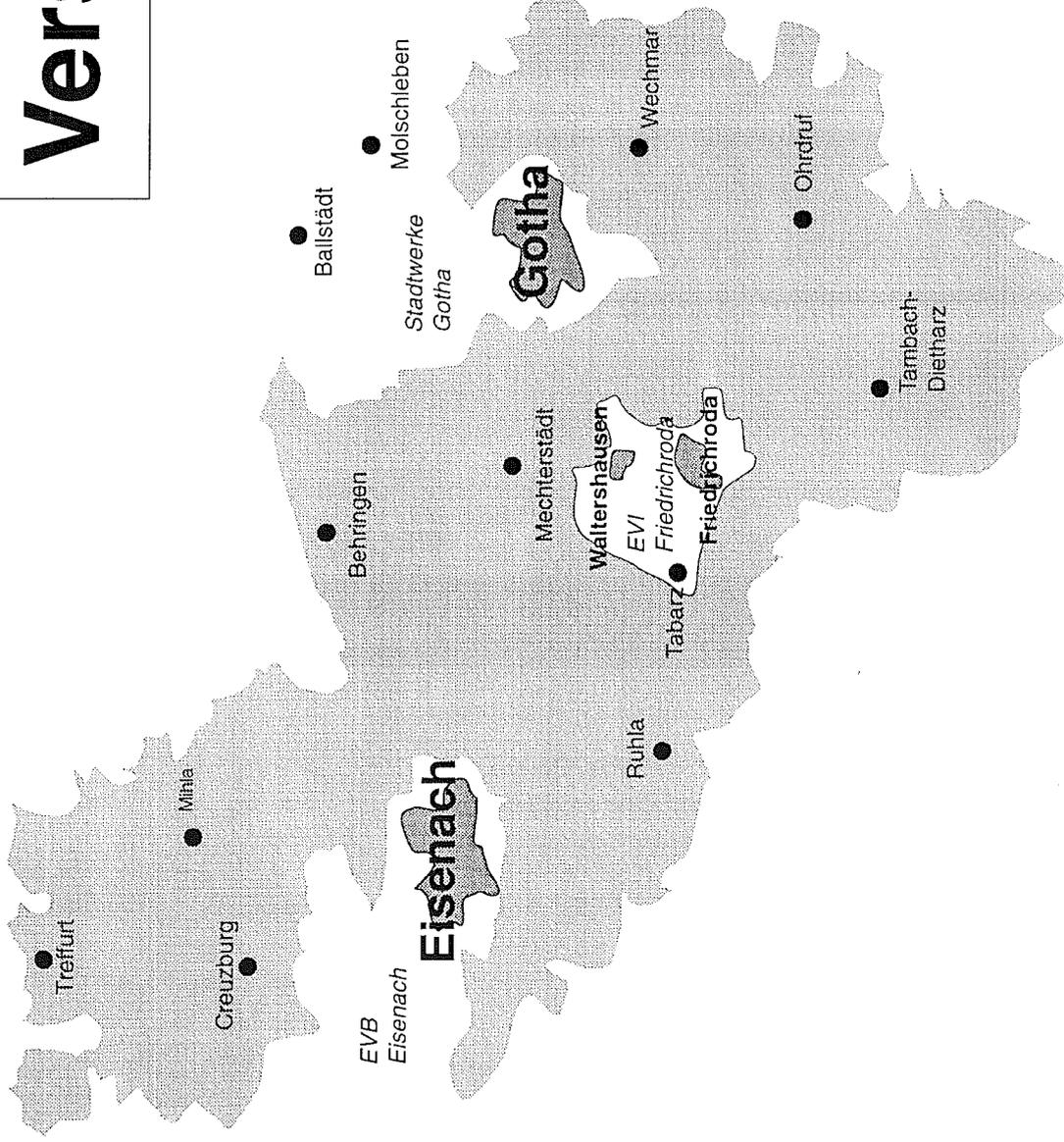
TEAG Thüringer Energie AG, Postfach 450, 99009 Erfurt
Internet: <http://www.teag.de>, E-mail: info@teag.de

TEAG
Thüringer Energie AG

Ein Unternehmen der
Bayernwerk-Gruppe



Versorgungsgebiet



Ihr Unternehmen für

- Erdgas
 - Flüssiggas
 - Wärme
- im Landkreis Gotha und
dem Wartburgkreis

Am Bahnhof 4
99880 Fröttstädt
Tel.: 0 36 22 / 6 21 - 0
Fax 0 36 22 / 6 21 1 40

ohra hörsel  as

NATÜRLICH. SICHER. ZUVERLÄSSIG.